

Herrn
Oberbürgermeister
Peter Jung

per Email

10.12.2014

Offener Brief zum Carnaper Platz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am vergangenen Freitag, den 05.12.2014, berichtete Radio Wuppertal Folgendes:

"Carnaper Platz: Stadt will nicht vorschnell Fakten schaffen

Die Wuppertaler Linke appelliert an Stadt und Stadtwerke, in Sachen Carnaper Platz nicht vorschnell Fakten zu schaffen. Wenn der Stadtrat wie erwartet Mitte Dezember für den Verkauf des Grundstücks stimmt, solle noch kein Kaufvertrag unterzeichnet werden, bittet die linke Ratsfraktion. Erst einmal solle man das Bürgerbegehren abwarten, das der Rotter Bürgerverein starten wird. Von der Stadt heißt es dazu, selbstverständlich werde man auf das Begehren Rücksicht nehmen. Man wolle den Verkauf nicht unmittelbar nach dem Beschluss tätigen."

In der gestrigen Sitzung der Bezirksvertretung Barmen berichtete Herr Dr. Slawig auf meine Nachfrage, dass seitens der Verwaltung eine zügige Umsetzung des Beschlusses zum Verkauf des Carnaper Platzes geplant sei und es sich somit um eine Falschmeldung gehandelt habe.

Hinsichtlich der anstehenden Debatte in der kommenden Ratssitzung und mit Blick auf die Planungen des Rotter Bürgervereins möchte ich Sie um eine zeitnahe Klarstellung noch vor der Sitzung am Montag bitten, ob die Berichterstattung von Radio Wuppertal zutreffend falsch war.

Dieses Schreiben leite ich auch an den Rotter Bürgerverein weiter, damit dieser über ihre Haltung zur Initiative für ein Bürgerbegehren und den von ihnen geplanten Umgang damit informiert wird.

Mit freundlichen Grüßen



Marc Schulz
Fraktionsvorsitzender